

## BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 059/2016

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Gestaltung Brauereiumfeld und Parkplatz Wilhelmplatz</b>		
Datum <b>14.03.16</b>	Geschäftszeichen <b>FB 6.1 / StEB/Sd</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 6 - Planen und Bauen</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung	05.04.2016	zur Kenntnisnahme

### 1. Zusammenfassung:

Auf Wunsch mehrerer Fraktionen wird die Präsentation „Gestaltung Brauereiumfeld Neue Mitte“, die bereits im AUS am 18.8.2015 und im HA am 20.8.2015 vorgestellt worden war, in der Sitzung des AUS am 15.4.2016 nochmals vorgestellt.

Sie ist im PDF-Format im Ratsinformationssystem unter:

[http://ratsinfo.schwelm.de/sessionnet/bi/si0050.php?\\_ksinr=2221](http://ratsinfo.schwelm.de/sessionnet/bi/si0050.php?_ksinr=2221)

abgelegt.

### 2. Nachrichtlich:

Nach der ersten Präsentation im AUS am 18.08.2015 hat der HA in der Sitzung vom 20.8.2015 auf den Antrag der SPD, ergänzt durch 4 Forderungen der CDU, folgenden Arbeitsauftrag formuliert:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der verkehrlichen Planung der „Neuen Mitte Schwelm“ sicherzustellen und den AUS zu gegebener Zeit zu unterrichten (SPD-Antrag).

Zusätzlich sollen weitere Inhalte bei einer Informationsveranstaltung thematisiert werden: unterschiedliche verkehrliche Entwicklungsmöglichkeiten inklusive der gestalterischen Aspekte, die dafür aufzuwendenden Kosten, die Auswirkungen auf die Anlieger (Umlage der Baukosten auf die Anlieger nach KAG) und die Auswirkungen auf die Villa ExtraDry (Jugendhilfeeinrichtung). Die Anlieger sollten persönlich eingeladen werden, sowie die mit dem Thema Jugendhilfe befassten Institutionen und Vertreter. Gleichzeitig sollten Vertreter der Nachbarschaften, des Heimatfestes und der Kirmes zu der Informationsveranstaltung eingeladen werden (CDU – zusätzliche Forderungen).

### **3. Konzeption:**

Nachdem die Öffentlichkeitsbeteiligung im September des Vorjahres zurückgestellt werden musste, ist vorgesehen, die beabsichtigten Maßnahmen im AUS am 31.05.2016 vorzustellen und sodann unverzüglich umzusetzen.

Die Bürgermeisterin  
gez. Grollmann